

Die Botschaft von Ostern verstehen Greiz_Ostersonntag_2015

Das größte und wichtigste geschichtliche Ereignis der Menschheitsgeschichte: der Tod und die Auferstehung Christi , das zweite große Ereignis: die Wiederkunft Jesu

Was bedeutet der Tod Christi? Was sagt die Bibel über das Geschehen am Kreuz und die Auferstehung?

Eph 1,15-22 es braucht übernatürliches Wirken Gottes (Offenbarung), um geistliche Realitäten zu verstehen Paulus verstand mehr vom Kreuz als die Jünger, die Augenzeugen waren

1.Kor 2, 9-14 der seelische Christ versteht nichts
Der Heilige Geist wird uns in alle Wahrheit leiten

V 19 die überragende Größe Seiner Kraft an uns, in der Vergangenheit! Von was spricht er?
V 20 Die hat Er in Christus wirksam werden lassen, indem Er ihn aus den Toten auferweckt hat

Wieso brauchte es eine große Kraft, Ihn aus dem Tod zu holen?

*1.Kor 2,
7 Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, welche Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat,
8 welche keiner der Obersten dieser Welt erkannt hat; denn hätten sie sie erkannt, so würden sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben.*

Warum hätten sie Ihn nicht gekreuzigt? Weil das Kreuz die totale Niederlage der Mächte der Finsternis war

*Kol 2,
14 dadurch, daß er die gegen uns bestehende Schuldschrift, welche durch Satzungen uns entgegen war, auslöschte und sie aus der Mitte tat, indem er sie ans Kreuz heftete.
15 Als er so die Herrschaften und Gewalten auszog, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben.*

Gefangennahme Jesu

Joh 10

*17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf daß ich es wiedernehme.
18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Gewalt es zu lassen, und habe Gewalt es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen.*

Vorher vergebliche Versuche, Jesus zu töten

Die Soldaten wichen zurück und fielen zu Boden
Von einer ausgestreckten Position zu Boden stürzen, hinfallen

das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt etwas aufheben und wegtragen

Er wurde zur Sünde gemacht

Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würdigen in ihm. 2.Kor. 5,21

Totale Trennung von Gott war die Folge von Jesu geistlichem Tod, dem dann erst der physische Tod folgen konnte.

Er wurde zum Fluch für uns, damit wir den Segen empfangen.

2.Ti 1,10 dem Tode die Macht genommen

Heb 2,

*14 Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicherweise an denselben teilgenommen, auf daß er **durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,***

15 und alle die befreite, welche durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.

für uns alle den Tod geschmeckt Heb 2,9

Luk 16,20-31 reicher Mann und armer Lazarus Abrahams Schoß – Hades

Apg 2:27 denn du wirst meine Seele nicht im Totenreich lassen und nicht zugeben, daß dein Heiliger die Verwesung sehe.

30 Da er nun ein Prophet war und wußte, daß Gott ihm mit einem Eide verheißen hatte, aus der Frucht seiner Lenden einen auf seinen Thron zu setzen,

31 hat er in dieser Voraussicht von der Auferstehung Christi geredet, daß seine Seele nicht im Totenreich gelassen werde, noch sein Fleisch die Verwesung sehe.

32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dafür sind wir alle Zeugen.

*Apg 2:24 Den hat Gott auferweckt, nachdem er die Wehen des Todes aufgelöst hatte, wie es denn nicht möglich war, dass er von ihm **behalten** würde.*

halten

1) Kraft haben, kräftig sein und

a) daher: etwas beherrschen, sich einer Sache oder Person bemächtigen;

b) jmdn. oder etwas ergreifen (mit oder ohne Gewaltanwendung), in Besitz nehmen. {#Mt 12:11 }
ua.

c) jmdn. festnehmen, gefangennehmen, an d. Hand nehmen.

Schlachter:

Apg 2:24 Ihn hat Gott auferweckt, indem er die Bande des Todes löste, wie es denn unmöglich war, daß er von ihm **festgehalten** würde.

Röm 6,9 der Tod **herrscht nicht mehr** über ihn „fliege nicht mehr nach Mallorca“

Der bekannte deutsche Bibelausleger Rienecker bringt ein Luther-Zitat zu Eph. 4,9 in der Wuppertaler Studien-Bibel:

"Kein Mensch auf Erden ist so tief gedemütigt als ER, auf dass das Wort Pauli: Er ist hinuntergefahren' festbestünde und wahr bliebe. Denn Er hat sich am Allertiefsten heruntergelassen

unter das Gesetz, unter den Teufel, unter den Tod, unter die Sünde und unter die Hölle. Das ist meine ich, die letzte und unterste Tiefe."

Apg 13,

32 Und wir verkündigen euch die gute Botschaft von der zu den Vätern geschehenen Verheißung,
33 daß Gott dieselbe uns, ihren Kindern, erfüllt hat, **indem er Jesum erweckte**; wie auch in dem zweiten Psalm geschrieben steht: "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt".

Off 1,

17 Und als ich Ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe **die Schlüssel des Todes und des Totenreichs**.

Eph 1,20 und auch euch! Die ihr tot wart

Sündenfall 1.Mo 2,17 : an dem Tag, da du davon isst, mußt du sterben

Eph 2,6-7 mitauferweckt völlige Parallele zu der Auferweckung Jesu und unserer Auferweckung, ein und derselbe Vorgang

Kol 2:12 mit ihm begraben in der Taufe, in welcher ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

Joh 5:24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Segnungen dieser Offenbarung über die Auferweckung Jesu und unserer Auferweckung, der neuen Geburt:

niemals aufgeben

Satans Angriffe von Entmutigung, Einschüchterung, Bedrückung überwinden

1Pe 1:3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergezeugt hat zu einer **lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten**,

1.Pet 5,

8 Seid nüchtern und wachet! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne;

9 **dem widerstehet, fest im Glauben**, da ihr wisset, daß eure Brüder in der Welt die gleichen Leiden erdulden.

fest im Glauben: im Glauben an das Erlösungswerk Christi und an Sein Werk in uns

Autorität über Satan nicht durch unser Tun, sondern durch was wir sind durch Christi Tod und Auferstehung

der in uns ist größer als der, der in der Welt ist

1Jo 5:4 Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg,

der die Welt überwunden hat.

In der Welt habt ihr Bedrängnis, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. Für euch! Damit ihr jetzt auch überwinden könnt!